

TH Wildau



Gemeinsam die Zukunft für eine lebenswerte Gesellschaft gestalten – so die Vision der TH Wildau! Als Hochschule für Angewandte Wissenschaften wollen wir verantwortungsvoll und praxisorientiert gesellschaftliche Transformationen begleiten. Wir bringen Technologie und Management zusammen und schaffen damit interdisziplinäre Räume für innovative Lernumgebungen sowie forschende und lehrende Kreativität. In der Metropolregion Berlin/Brandenburg ist unser Campus bekannt als ein Ort der Begegnung, des lebenslangen Lernens und gemeinsamen Arbeitens unterschiedlicher (Fach-)Kulturen. Eine hochmoderne Ausstattung und Industriearchitektur aus dem 19. Jahrhundert symbolisieren im Äußeren das, was uns auch fachlich und menschlich wichtig ist: wir verbinden! An der Technischen Hochschule Wildau (TH Wildau) sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt drei Qualifizierungsstellen zum Zweck der Promotion zu besetzen:

Akademische*r Mitarbeiter*in (w/m/d) im Promotionskolleg der brandenburgischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften

Die Beschäftigung erfolgt befristet für 3 Jahre (mit der Option auf Verlängerung um bis zu 2 Jahre) im Umfang von 30 Wochenstunden. Die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 13 bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen nach den Bestimmungen der Tarifverträge für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Stadt: Wildau; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: 24 Monate; Vergütung: E13; Kennziffer: 2025_PK_HAW; Bewerbungsfrist: 27.11.2025

Aufgabenbeschreibung

Die TH Wildau ist sich ihrer wachsenden Bedeutung als forschende und lehrende Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW) bewusst und verfolgt das Ziel, die hervorragende Ausbildung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in einer frühen Karrierephase weiter zu stärken. Sie möchte dafür u.a. Promotionen systematisch und strukturiert ermöglichen. In Ergänzung des bestehenden und etablierten Systems der kooperativen Promotionen mit Universitäten werden im Rahmen des Promotionskollegs der brandenburgischen HAW Promotionsvorhaben qualitätsgesichert durchgeführt.

Die drei Qualifizierungsstellen werden im Rahmen des sich derzeit im Aufbau befindenden Promotionskollegs ausgeschrieben. Diese gemeinsame wissenschaftliche Einrichtung der vier HAW des Landes Brandenburg dient der Durchführung von Promotionen (§ 33 BbgHG), die von forschungstarken Professorinnen und Professoren der beteiligten HAW betreut werden. Die Gleichwertigkeit der Promotionsverfahren zu solchen an bzw. mit Universitäten wird gewährleistet. Die Qualitätssicherung der Promotionsverfahren erfolgt durch geeignete Maßnahmen (u.a. Betreuungsvereinbarungen, Promotionslogbücher, fachliche und überfachliche Qualifikationsmaßnahmen, Trennung von Betreuung und Begutachtung). Ein unterstützendes Promotionsprogramm wird hierzu entwickelt und angeboten.

Die Bearbeitung eines der folgenden Promotionsthemen ist im Rahmen dieser ausgeschriebenen Stellen möglich:

- Naturkautschukbasierte Materialien in neuen Verarbeitungstechnologien und Anwendungen (Prof. Christian Dreyer und Prof. Michael Herzog)
- Chemische Recyclingverfahren für Thermoplaste und Duromere (Prof. Christian Dreyer und Prof. Michael Herzog)
- Entwicklung von Polymermaterialien für energieeffiziente Herstellungsverfahren unter besonderer Berücksichtigung von UV- und Mikrowellenvernetzung (Prof. Christian Dreyer)
- Biobasierte technische Kunststoffe (Prof. Michael Herzog)
- Entwicklung eines neuartigen spektroskopischen Verfahrens basierend auf energieeffizienten LED-Beleuchtungssystemen und unterstützt durch Algorithmen des maschinellen Lernens zur Identifikation von Abfallstoffen (Prof. Maria Krikunova)
- Verbesserte EXAFS (extended x-ray absorption fine structure) Analyse durch den Einsatz maschinellen Lernens (Prof. Carolin Schmitz-Antoniak und Prof. Marcus Frohme)
- Menschenzentrierter Ansatz in der digitalen Transformation: Bewertung gesellschaftlicher, technologischer, ökologischer und wirtschaftlicher Auswirkungen (Prof. Jörg Reiff-Stephan)
- KI-unterstützte Analyse von bewegungsbasierten Vital- und Stressparametern im Kontext sozio-cyberphysischer Produktionssysteme (Prof. Jörg Reiff-Stephan und Prof. Marcus Frohme)
- KI-unterstützte Mikrochip-Entwicklung zur Stärkung des europäischen Elektronik-Ökosystems (Prof. René Krenz-Baath)
- Neuartige Konzepte zum Design zuverlässiger und sicherer eingebetteter Systeme in der Medizintechnik (Prof. René Krenz-Baath)
- Empowerment von Schulkindern zu selbstständiger Mobilität im Rahmen von gendersensiblen Mobilitätsmanagement an Schulen (Prof. Christian Rudolph)
- Entwicklung von Systemen zur Erhöhung gesellschaftlicher Resilienz in den Bereichen Grundversorgung und Verwaltung (Prof. René Krenz-Baath)
- Rechtsfragen im Zusammenhang mit der Nutzung der Kernfusion zur Elektrizitätsgewinnung (Prof. Stephan Meyer)
- Einseitige Handelsschutzmaßnahmen und das globale Handelssystem (Prof. Dietmar Baetge)
- Klageziele und -methoden im kollektiven Rechtsschutz (Prof. Dietmar Baetge)

Aufgaben:

- eigenständige wissenschaftliche Qualifizierung im Rahmen Ihres Promotionsvorhabens
- Publikation und Präsentation von Forschungsergebnissen in Fachzeitschriften, auf Konferenzen und im Rahmen der Wissenschaftskommunikation
- Lehrtätigkeit mit Bezug zu Ihrem Forschungsvorhaben im Umfang von 2 SWS
- Bereitschaft zur fachlichen und überfachlichen Weiterbildung (u.a. gute wissenschaftliche Praxis, Forschungsdatenmanagement, wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren, Open Science-Prinzipien, Karrierewege)
- aktive Beteiligung an Formaten und Angeboten im Rahmen des Promotionskollegs (u.a. Journal Clubs, Annual Meetings, Promotionstage)

Erwartete Qualifikationen

Profil:

- sehr gut abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) in einer zum Promotionsthema passfähigen Fachdisziplin
- umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen in der zum Promotionsthema passfähigen Fachdisziplin
- ausgeprägtes Interesse an der wissenschaftlichen Forschung, Lehre und wissenschaftlicher Weiterqualifizierung
- ausgeprägtes Interesse an der Mitarbeit in einem strukturierten Promotionsprogramm
- hohe Motivation und Begeisterung für die Arbeit in einem interdisziplinären sowie praxisbezogenen Forschungsumfeld
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Einzureichende Bewerbungsunterlagen

- Motivationsschreiben mit Aussagen zu Ihrem Interesse an einer Promotion
- Exposé (2-4 Seiten) zu einem der vorgeschlagenen Promotionsthemen mit der Darstellung der thematischen Ausrichtung der Promotion, dem geplanten methodischen Ansatz und einer Strategie zur Veröffentlichung der Ergebnisse in Form von Fachartikeln
- schriftliche Vorabzusage der Promotionsbetreuung durch die themengebende Professorin oder den Professor
- Lebenslauf
- Nachweis des Hochschulabschlusses in einer zum Promotionsthema passfähigen Fachdisziplin

Unser Angebot

- Durchführung des Promotionsvorhabens im Rahmen eines begleitenden Promotionsprogramms inklusive der engmaschigen Betreuung und dem Austausch mit Promovierenden der anderen HAW im Land Brandenburg
- hervorragende Bedingungen für innovative, interdisziplinäre Forschung
- ein modernes und dynamisches Arbeits- und Hochschulumfeld gekennzeichnet durch flexible Arbeitsformen, um die Vereinbarkeit von Familie, Privatleben und Beruf zu erleichtern, mit gleitenden Arbeitszeiten und kurzen Kernarbeitszeiten sowie alternierender Telearbeit und mobiles Arbeiten
- zusätzliche Altersvorsorge durch die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) und vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Urlaub plus zusätzlich freie Tage am 24.12. und 31.12.
- eine sehr gute Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Campus direkt am S-Bahnhof Wildau) sowie kostenfreie Parkplätze für Kraftfahrzeuge und Fahrräder
- Mensa auf dem Campus
- kostenfreie Nutzung der externen betrieblichen Sozialberatung der OTHEB GmbH über die App „Frag Elli“
- verschiedene Gesundheits- und Sportangebote, vergünstigte Mitgliedschaft im Fitnessstudio mit Schwimmhalle

Nähere Informationen zur TH Wildau finden Sie auf folgenden Seiten: www.th-wildau.de

Besuchen Sie uns gern vorab online: <https://www.youtube.com/watch?v=ZwZHxDbxD0Q>

Bewerbung

Hinweis: Bewerbungskosten (inkl. Fahrt- und Reisekosten) können nicht übernommen werden.

Die Technische Hochschule Wildau strebt eine Erhöhung des Anteils von weiblichen Beschäftigten an und fordert entsprechend qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Auch alle interessierten und bereits an der TH Wildau Beschäftigten fordern wir zur Bewerbung auf. Bewerberinnen und Bewerber (w/m/d) mit Kindern sind willkommen – die Technische Hochschule Wildau ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Technische Hochschule Wildau
Sachgebiet Personal
Hochschulring 1
15745 Wildau

Impressum Datenschutz Barrierefreiheit

Verantwortlich für diese Seite: SG Personalentwicklung und -gewinnung

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/198837/HTWB/>
Angebot sichtbar bis 27.11.2025

